



Leitbild-Entwurf zur Bürgerbeteiligung August 2003

Leitbild Böhmfeld

... für eine nachhaltige Gemeindeentwicklung

2020
Böhmfeld

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit dem Leitbild „Böhmfeld 2020“ geht unsere Gemeinde einen neuen Weg. Die Ziele für die Entwicklung unseres Dorfes bis ins Jahr 2020 sollen von möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern vorgeschlagen und diskutiert werden.

Was ist ein Leitbild?

- Das Leitbild ist eine Standortbestimmung.
Wo stehen wir? Was haben wir schon erreicht? Wo liegen unsere Stärken und unsere Schwächen?
Nur wer die Lage klar analysiert, kann die Zukunft meistern.
- Das Leitbild ist ein Wegweiser.
Wohin wollen wir? Welche Ziele setzen wir uns? Wie können wir die Ziele erreichen?
Nur wer das Ziel kennt, kann den Weg finden.

Was nützt uns ein Leitbild?

- Böhmfeld erhält mehr Klarheit über seine Möglichkeiten und seine Grenzen.
- Böhmfeld präsentiert sich nach außen als Einheit.
- Böhmfeld erzielt nach innen ein hohes Maß an Konsens.
- Böhmfeld mobilisiert alle Kräfte vor Ort, um die Ziele des Dorfes bis 2020 zu erarbeiten und umzusetzen.
- Böhmfeld orientiert die aktuellen Entscheidungen an den mittel- und langfristigen Zielen und erhöht dadurch die Kontinuität der Dorfentwicklung.

Wer erarbeitet das Leitbild?

- Den vorliegenden Entwurf erarbeiteten seit Herbst 2002 bis zu 44 engagierte Böhmfelderinnen und Böhmfelder in 6 Arbeitskreisen (siehe Seite 16).
- Jetzt sind Sie an der Reihe. Wir bitten Sie um Ihre Meinung.
Teilen Sie uns mit, was gestrichen, geändert, ergänzt oder verbessert werden soll.
- Dann wird Ihre Meinung in den Entwurf eingearbeitet. Das Leitbild wird vom Gemeinderat beschlossen und schließlich veröffentlicht.

Ich danke Ihnen für Ihre Mitarbeit.

Alfred Ostermeier

ES GEHT UM IHR DORF

Unser Leitbild „Böhmfeld 2020“ soll ein Wegweiser für die nächsten 17 Jahre sein. Wohin die Reise geht, sollen nicht nur Bürgermeister, Gemeinderat und die Mitglieder der sechs Arbeitskreise bestimmen. Auch Sie können darauf Einfluss nehmen, wenn Sie sich eine Meinung bilden und Ihre Meinung uns mitteilen.

BILDEN SIE SICH IHRE MEINUNG

Natürlich kostet es etwas Zeit, den Leitbildentwurf zu studieren. Aber es lohnt sich. Vielleicht liegt Ihnen ein einzelner Punkt besonders am Herzen. Jede Meinung ist interessant.

TEILEN SIE UNS IHRE MEINUNG MIT

Füllen Sie dazu den beigegefügten Antwortzettel „MEINE MEINUNG“ aus: Was soll gestrichen, ergänzt oder verbessert werden?

Werfen Sie Ihren Zettel „MEINE MEINUNG“ in den Briefkasten am Kotterhof.

Bis spätestens 30. August 2003.

NUR WER MITMACHT, KANN GEWINNEN

Unter den Teilnehmern verlosen wir 17 Preise, je einen Preis für jedes Jahr bis 2020. Alle Preise haben einen Bezug zum Leitbild. Lassen Sie sich überraschen.

Teilnehmen können alle Böhmfelderinnen und Böhmfelder ab dem vollendeten 14. Lebensjahr.

WENN SIE FRAGEN HABEN, . . .

wenden Sie sich an Bürgermeister Alfred Ostermeier (vormittags Tel. 084 58 / 39 97 0, VG Eitensheim, Frau Meixner, oder Sprechstunde Kotterhof Mo. 18 – 20 Uhr + Do. 17 – 19 Uhr).

MACHEN SIE MIT

ES GEHT UM IHR DORF

Leitgedanken – Ziele – Projektideen

Handlungsfeld Arbeitskreis 1

Wohnumfeld – bauliche Struktur – Siedlungsentwicklung – Wachstum

Ausgangssituation:

Die Einwohnerzahl Böhmfelds wuchs in den vergangenen 20 Jahren um 60% auf ca. 1600. Um die dörfliche Überschaubarkeit des Ortes, seine moderne Infrastruktur sowie die Nähe zur Natur zu bewahren, ist es nur verständlich, dass sich die Gemeinde frühzeitig ernsthafte Gedanken macht, wie sich das Wohnumfeld, die bauliche Struktur, die Siedlungsentwicklung und vor allem das Bevölkerungswachstum in den nächsten ca. 20 Jahren entwickeln sollen.

1. Leitgedanke: Die Wohnqualität wird bedarfsgerecht weiterentwickelt.

1. Ziel: Die Belastung durch Verkehrslärm soll sich nicht erhöhen.

Projektideen zur Erreichung des Ziels:

- Wir führen eine Verkehrsplanung durch, um zu erfahren, wie sich die Belastungen bis zum Jahr 2020 entwickeln werden und mit welchen Maßnahmen wir sie bewältigen können.
- Wo erforderlich, werden bestehende Straßen durch verkehrsberuhigende Maßnahmen verändert.
- Es werden Möglichkeiten für eine zukünftige Umgehungsstraße erkundet und in einem „Verkehrsplan“ eingearbeitet.
- Die Bürger werden durch attraktive Wettbewerbe zum Verzicht auf das Auto motiviert.

2. Ziel: Bestehende Gefahrenstellen sollen beseitigt werden.

Projektideen zur Erreichung des Ziels

- Wir erfassen gefährliche Stellen im Ort und führen gemeinsam eine kostenverträgliche Lösung herbei.
- Die Schulweghelfer sind unverzichtbar und werden deshalb weiterhin in ihren Aufgaben unterstützt.

3. Ziel: Der Landschaftsplan wird bis 2020 vollständig umgesetzt.

Projektideen zur Erreichung des Ziels

- Der Landschaftsplan wird den Böhmfelder Bürgern im Rahmen einer Info-Veranstaltung und einer Flurbegehung erläutert.
- Wo es ökologisch sinnvoll bzw. erforderlich ist, werden geeignete Flächen zur Umsetzung des Landschaftsplans im Rahmen des finanziell Machbaren erworben.

2. Leitgedanke: Die dörfliche Siedlungsform und Bauweise wird bewahrt.

4. Ziel: Wir brauchen preiswerte, bedarfsgerechte Bauplätze für einheimische Bauwillige.

Projektideen zur Erreichung des Ziels:

- Die Bebauungspläne „Ortskern“ werden zum Abschluss gebracht.
- Eine Kriterienliste für zukünftige Bebauung wird erstellt.
- Es werden neue bedarfsgerechte Bauplätze ausgewiesen.

5. Ziel: Der Bauherr soll für dörfliche Hausformen und Architektur motiviert werden.

Projektideen zur Erreichung des Ziels

- Beim Kauf des Grundstücks werden Broschüren über dörfliche Hausformen und Architektur den zukünftigen Bauherren angeboten.
- Die Broschüren enthalten Ideen für ökologische und ländliche Ausrichtung der Bebauung.
- Der Gartenbauverein erarbeitet Orientierungshilfen für dörfliche Gartengestaltung. Diese werden ebenfalls den zukünftigen Bauherren angeboten.

3. Leitgedanke: Das Bevölkerungswachstum nimmt überschaubar zu.

6. Ziel: Die Bevölkerungsentwicklung der Gemeinde soll nicht dem Zufall überlassen, sondern, soweit durchführbar, gezielt beeinflusst werden.

Projektideen zur Erreichung des Ziels:

- Es wird eine Studie beauftragt zur Bestimmung einer sinnvollen Bevölkerungsentwicklung bis 2020 für Böhmfeld. Die gegenwärtige Altersstruktur, eine gewünschte zukünftige Alters- und Sozialstruktur und der Erhalt wichtiger gemeindlicher Einrichtungen sollen in der Studie besondere Berücksichtigung finden.
- Einheimische und junge Familien sollen bei der Vergabe zukünftiger gemeindlicher Bauplätze besonders berücksichtigt werden.

Handlungsfeld Arbeitskreis 2

Kindergarten – Grundschule – soziale Einrichtungen

Ausgangssituation:

In Böhmfeld gibt es den kirchlichen Kindergarten mit zur Zeit drei Gruppen und die Grundschule mit der neuen Schulturnhalle. In der alten Gemeindekanzlei wurde für Jugendliche von 13 bis 18 Jahren ein offener Jugendtreff eingerichtet und mit einem Ferienprogramm für die Jüngeren sorgen Gemeinde und Vereine für abwechslungsreiche Sommerferien. Diese Einrichtungen gilt es zu erhalten und die vorhandenen Lücken in der Senioren- und Sozialarbeit durch neue Ideen und Projekte zu schließen.

4. Leitgedanke: Böhmfeld ist auch 2020 noch ein Dorf für Familien, mit einem attraktiven Kindergarten, einer zeitgemäßen Grundschule und geeigneten Möglichkeiten für alle Bürger, ihr Leben gemeinschaftlich und sozial eingebunden gestalten zu können.

7. Ziel: Die Eltern, die Elternbeiräte, die Erzieher/innen und die Lehrer/innen fördern die Attraktivität des Kindergartens und der Grundschule durch eine aktive und konstruktive Zusammenarbeit.

Projektideen zur Erreichung des Ziels:

- bestehende Angebote (Schulspiel, Musikunterricht) erhalten
- zusätzliche Angebote (spielerischer Fremdsprachenunterricht, Sportangebote, aktuelle Medien) anbieten und organisieren
- Mitarbeit der Eltern bei Veranstaltungen der Schule bzw. des Kindergartens
- Planung und Durchführung von Vorträgen und Aktionstagen für Eltern und Kinder
- KIMBA und Schülerlotsendienst weiterführen
- bei Bedarf gründen interessierte Eltern einen Elternverein, der folgende Betreuungsangebote organisiert:
 - Hortgruppe, Nachmittags- und Ferienbetreuung, Hausaufgabenbetreuung, Nachhilfe
 - Vermittlung von Tagesmüttern oder stundenweiser Betreuung

8. Ziel: **Die Erwachsenen setzen sich zusammen mit den Kindern und Jugendlichen dafür ein, dass diese ihre Freizeit im Dorf miteinander und abwechslungsreich gestalten können.**

Projektideen zur Erreichung des Ziels:

- Der gemeindliche Jugendbeauftragte und die Jugendtreffbetreuerin sichern die Nachfolge für den Jugendtreffrat.
- Erwachsene und Jugendliche schaffen durch gegenseitige Toleranz und Rücksichtnahme eine gute Nachbarschaft zum Jugendtreff.
- Aktive Jugendliche gestalten die Gruppenstunden und den Jugendtreff attraktiv.
- Ausbau des bestehenden Ferienprogramms der Gemeinde und Vereine.
- Alle Nutzer öffentlicher Anlagen wie Sport- und Spielplätze, Jugendtreff etc. sorgen für einen verantwortungsvollen Umgang mit diesen Einrichtungen.
- Skaterbahn?

9. Ziel: **Der soziale Zusammenhalt, die gegenseitige Hilfe und der Kontakt zwischen den Bürgern in Böhmfeld werden gefördert.**

Projektideen zur Erreichung des Ziels:

- Unter der Leitung des Frauenbundes bauen interessierte BürgerInnen eine Sozialbörse auf für die Vermittlung von Hilfsdiensten, Mitfahrgelegenheiten, Besuchs- und Fahrdiensten für ältere, pflegebedürftige, alleinstehende und behinderte Mitbürger.
- Alt- und Neubürger nutzen und unterstützen die vorhandenen Angebote der örtlichen Vereine und Gruppen (z.B. Sportangebote, Frauenfrühstück, Mutter-Kind-Gruppe, Helfer vor Ort), damit sie weiterbestehen und bei Bedarf erweitert werden (z.B. Sing- und Spielkreise, neue Sportarten, Musikunterricht).
- Aktive Senioren/innen ab 65 Jahren gründen eine Seniorengruppe und wählen einen Seniorenrat für die Organisation gemeinsamer Freizeitgestaltung.
- Seniorenrat und Jugendtreffrat fördern den Kontakt zwischen Alter und Jugend durch gemeinsame Unternehmungen.

10. Ziel: **Böhmfelder Bürger/innen können möglichst lange aktiv, eigenständig und gut versorgt in ihrer gewohnten Umgebung leben.**

Projektideen zur Erreichung des Ziels:

- Mit der Hilfe ambulanter Pflegedienste werden die SeniorenInnen in ihrem häuslichen Umfeld von der eigenen Familie versorgt.

- Unter Einbeziehung privater Investoren sind wir auch offen für alternative Wohnformen z.B.
 - Betreutes Wohnen
 - Senioren - WG
 - Tagespflegeplätze

Handlungsfeld Arbeitskreis 3

Dorfgemeinschaft – Vereine – kirchliches Leben – kulturelles Leben

Ausgangssituation:

Das Angebot an Vereinen, Verbänden, Veranstaltungen und kulturellen Aktivitäten und sonstige das Dorfleben bereichernde Maßnahmen entspricht überdurchschnittlich dem Bedarf. Kirchliches Leben findet in Böhmfeld statt. Die Pfarrei wird durch einen eigenen Ortspfarrer geführt. Für die Zukunft gilt es, übergreifende Interessen und Vorhaben der Vereine und Gruppierungen gemeinsam zu planen und durchzuführen.

5. Leitgedanke: Die Menschen hier in Böhmfeld haben die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten, ihr Wissen und ihre Talente entsprechend ihren Neigungen in das dörfliche Leben einzubringen und sich dadurch Anerkennung und persönliche Zufriedenheit zu verschaffen.

11. Ziel: Das Bewusstsein des Böhmfelder Bürgers, dass die Werte und Vorzüge des dörflichen Lebens eine Bereicherung für sein eigenes Leben sein können, soll gefördert und gestärkt werden.

Projektideen zur Erreichung des Ziels:

- Veranstaltung: Vorstellung Leitbild Böhmfeld 2020

12. Ziel: Traditionen und Veranstaltungen werden wir weiterhin zeitgemäß pflegen und durchführen.

Projektideen zur Erreichung des Ziels:

- Dorfabend
- Bälle
- Pfarrfest, kirchliche Feste
- Maibaum aufstellen u.ä.

- 13. Ziel:** **Die Bedeutung des Ehrenamtes wird durch Anerkennung gewürdigt.**
- Projektideen zur Erreichung des Ziels:**
- Bürgermedaille
 - Würdigung ehrenamtlich Tätiger (evtl. Neujahrsempfang)
- 14. Ziel:** **Böhmfelder Vereine und Verbände setzen bei halbjährlichen Treffen übergeordnete Aktivitäten fest.**
- Projektideen zur Erreichung des Ziels**
- effektive Terminabsprachen
 - gemeinsame Veranstaltungen der Vereine und Verbände (ca. alle 2 Jahre) z.B. Faschingstreiben, Bürgerfest etc.
 - Zusammenarbeit der Vereine bei der Jugendarbeit z. B. Suchtprävention, Erste Hilfe Kurse etc.
 - Bestreben nach frühzeitiger Einbeziehung der Jugendlichen in die Vereinsarbeit.
- 15. Ziel:** **Jeder Böhmfelder kann nach seinen Glaubens- und Wertevorstellungen leben und diese vermitteln, soweit andere Menschen nicht dadurch Schaden erleiden.**
- Projektideen zur Erreichung des Ziels:**
- abwechslungsreiche Gottesdienste
 - Vorträge zu Glaubensfragen, Lebenshilfen und Bibelkreise
 - ökumenische Veranstaltungen
 - philosophischer Stammtisch
 - Erwachsenenbildung
- 16. Ziel:** **Die Integration aller Bürger und besonders die der Neubürger ist ein wichtiger Schritt zu einem Miteinander.**
- Projektideen zur Erreichung des Ziels:**
- Dorfbroschüre „Wer macht was in Böhmfeld?“
 - Talentschuppen, Darstellung ungewöhnlicher Hobbys
- 17. Ziel:** **Wir fördern die Toleranz zwischen den einzelnen Gruppierungen in Dorf**
- Projektideen zur Erreichung des Ziels:**
- Einbeziehung von Behinderten und Randgruppen ins dörfliche Leben
 - Frauengesprächskreise
 - Verbesserung der Streitkultur

18. Ziel: Den Ausbau der Veranstaltungen im Kotterhof, in den kirchlichen Räumlichkeiten sowie im Jugendtreff sehen wir als eine Bereicherung des kulturellen Lebens im Dorf.

Projektideen zur Erreichung des Ziels:

- Ausstellungen
- Vernissagen
- Konzerte
- Weihnachtsmarkt
- Vorträge
- Förderung der Pfarrbibliothek
- Koordinator für die gesamten Veranstaltungen

Handlungsfeld Arbeitskreis 4

Energie + Rohstoffe – Ver- und Entsorgung

Ausgangssituation:

Energie und Rohstoffe

Der Energiebedarf in Böhmfeld wird zurzeit überwiegend durch fremdbezogene, fossile Brennstoffe gedeckt. Wir wollen mit regionalen Maßnahmen deren begrenzter Verfügbarkeit und der sich verschlechternden CO₂-Bilanz entgegenwirken.

Ver- und Entsorgung

Böhmfeld hat eine eigene Wasserversorgung. Durch die intensive landwirtschaftliche Nutzung der Flächen im Einzugsgebiet der Brunnen stieg der Nitratgehalt bis auf 84% des derzeitigen Grenzwertes nach Trinkwasserverordnung von 50 mg/l. Der Schutz des Trinkwassers muss weiterhin höchste Priorität haben. Hinsichtlich der Abwasserentsorgung wird ein Verbund mit dem Zweckverband Zentralkläranlage Ingolstadt eingegangen. Dennoch sollte die Wartung und Pflege des örtlichen Kanalnetzes und deren Anlagenteile durch die Gemeinde ausgeführt werden.

6. Leitgedanke: Böhmfeld betreibt weiterhin seine eigene Trinkwasserversorgung und sorgt für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Ressource „Trinkwasser“.

19. Ziel: Wir wollen, dass

- der Trinkwasserverbrauch unter 100 l / EW u. Tag reduziert wird
- der Nitratgehalt im Trinkwasser reduziert wird und weiterer Schadstoffeintrag vorgebeugt wird

- Trinkwasser geschont wird durch die Verwendung von Regenwasser-Nutzungsanlagen für Haus und Garten
- die Förderung für Zisternen weitergeführt und deren Einsatz durch Werbemaßnahmen erhöht wird
- verstärkt Möglichkeiten der Wasserversickerung geschaffen werden durch geringere Versiegelung der Flächen und
- regelmäßig über den sparsamen Umgang mit Trinkwasser aufgeklärt wird.

Projektideen zur Erreichung des Ziels

- Der Wasserdruck wird zentral um 10% reduziert.
- Gewinnung von Musterfamilien hinsichtlich des Verhaltens im Umgang mit Trinkwasser mit dem Ziel der Reduzierung des Verbrauchs.
- Die Kooperation zwischen Wasserversorger und Landwirten soll forciert und die freiwillige Vereinbarung bis 2004 umgesetzt werden.
- In neuen Baugebieten außerhalb des WSG soll das Trennsystem für Abwasser berücksichtigt werden.
- Rückbildung versiegelter Flächen sowie Aufnahme geringer Flächenversiegelung in Bebauungsplänen.
- Projekttag + Aktionen mit Kindergarten und Schule.

7. Leitgedanke: Böhmfeld schont die fossilen Ressourcen und setzt auf erneuerbare Energien und regionale Rohstoffe

20. Ziel:

Wir wollen, dass

- das regionale Holz verstärkt zum Bauen genutzt wird
- 50% aller privaten und öffentlichen Haushalte sich auf erneuerbare Energien umstellen
- die regionale Rohstoff-Vermarktung (z.B. Holz, Juramarmor, Biogas aus Kompost, Rapsöl) gefördert wird und
- die Windenergie in der Gemarkung Böhmfeld genutzt wird.

Projektideen zur Erreichung des Ziels

- Im Rahmen einer „Messe“ sollen heimische Handwerker zukunftsweisende Techniken bei der Verwendung heimischer Rohstoffe wie z.B. alternative Heizsysteme präsentieren.
- Die lokale Förderung für Brauchwassererwärmung und Photovoltaik fortführen.
- In neuen Bebauungsplänen soll die Ausrichtung der Dächer zur Nutzung der Sonnenenergie sowie die sinnvolle ökologische Bauweise mit Förderung aufgenommen werden.
- Klärung des Standorts sowie Suchen eines Investors für die Errichtung eines Windrades.

- Biogas und Düngemittel sollen mittels Kompostierung durch die Landwirte gewonnen werden.
- In Kooperation mit den Landwirten sollen Rapsölprodukte hergestellt und vermarktet werden.

Handlungsfeld Arbeitskreis 5

Landwirtschaft – Umweltschutz – Landschaftspflege

Ausgangssituation:

Derzeit ist die Böhmfelder Flur mit ihrem abwechslungsreichen Landschaftsbild überwiegend kleinstrukturiert. Dadurch ist eine noch ziemlich große Artenvielfalt gewährleistet.

Die aus circa 1650 ha bestehende Flur ist in 45% Acker und Wiese, 45% Wald und 10% Dorf und Verbindungswege aufgeteilt. Sie wird von ungefähr 16 heimischen und ebenso vielen auswärtigen Landwirten bestellt, was eine Folge des Strukturwandels in der Landwirtschaft ist. Die Auswirkungen sind Fremdпachtungen, intensivste Bewirtschaftung, ein hoher Nitratwert und das Verschwinden von Grünland.

Zur Sicherung schützenswerter Flächen und zur Strukturierung der Flur wurde ein Landschaftsplan aufgestellt, dessen Ziele durch aktive Bürgerbeteiligung bereits in Angriff genommen und teilweise verwirklicht wurden.

8. Leitgedanke: Die Böhmfelder Flur soll in ihrer abwechslungsreichen und artenreichen Struktur und unter ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten erhalten und weiterentwickelt werden.

21. Ziel: Landschaftspflege – Durch eine aktive Landschaftspflege wird auf den nicht landwirtschaftlich genutzten Flächen auch in Zukunft eine vielfältige Flora und Fauna bewahrt.

Projektideen zur Erreichung des Ziels

- weitere Umsetzung des Landschaftsplans
→ Schutz und Neuanlage von Biotopen zur Vernetzung
- langfristige Pflegekonzepte für ökologisch wertvolle Flächen entwickeln
- extensive Beweidung der Trockenhänge

- Kulturlandschaftsprogramm
- Vertragsnaturschutzvertrag
- Flächenausgleichsregelung bei allen Bauvorhaben (Ökokonto)
- Einbeziehen von Vereinen und Gruppierungen in die Landschaftspflege (z. B. Ramadama)
- Konzept für einen gesunden und widerstandsfähigen Wald
- Mischwald bei Neuaufforstungen
- Pflanzung von Futterbäumen
- natürliche Verjüngung des Waldes

22. Ziel: Freizeitnutzung - Der Freizeit- und Erholungswert unserer Landschaft wird durch ein harmonisches Miteinander zwischen Mensch und Natur gekennzeichnet sein.

Projektideen zur Erreichung des Ziels

- Information und Aufklärung durch verschiedene Aktionen
- Anlegen von Lehrpfaden
- beschilderte Wanderwege
- thematische Wanderwege, z. B. geologischer Pfad, Pilgerweg, Ziegenweg, Hohlwege
- Durchführen von Informationsveranstaltungen zum Verhalten in der Natur
- Exkursionen
- Ferienprogramm
- sportliche Aktivitäten (Joggen, Klettern, Skifahren)

Handlungsfeld Arbeitskreis 6

Dienstleistung – Versorgung – Handwerk – Verwaltung – Ausbildung

Ausgangssituation

Es sind einige Handwerksbetriebe vorhanden, von denen manche auch ausbilden. Der momentane Bestand an Betrieben ist zu erhalten. Für das Entstehen neuer Betriebe gibt es momentan keine Ansätze. In Bezug auf das Entstehen neuer Arbeitsplätze wären neue Firmen jedoch nötig.

Einige Dienstleister sind im Ort. Der Einfluss auf diese Gruppe ist jedoch gering. Der jetzige Stand an Dienstleistern (Banken, Post, ÖPNV, Krankenpflegeleistungen) ist unbedingt zu erhalten.

Die Versorgung des täglichen Grundbedarfs ist durch Geschäfte gesichert. Dieser Bestand muss unbedingt gesichert werden.

Böhmfeld ist Mitglied in der VG Eitensheim. Der Wille und die eigene Stärke im politischen Bereich zur Selbstverwaltung sind vorhanden. Der Kotterhof bietet die räumlichen Möglichkeiten zur Unterbringung der Verwaltung. Auf gesetzliche Veränderungen muss geachtet werden.

9. Leitgedanke: Bestehende Betriebe erhalten und nach Bedarf neue Betriebe schaffen.

23. Ziel : Prüfung des Bedarfs für die Ausweisung eines Gewerbegebietes, vorrangig für ortsverträgliche Klein- und Mittelbetriebe.

24. Ziel: Gewerbliche Umnutzung bestehender (leerer) landwirtschaftlicher Gebäude.

25. Ziel: Schaffung von Arbeitsplätzen in Böhmfeld.

Projektideen zur Erreichung der Ziele

- Es sind eine Bedarfsermittlung und ein Infoabend nötig.
- Erforderliche Flächen ins Auge fassen und sichern.
- Information zu gewerblicher Umnutzung von leeren Hofstellen bereitstellen.
- Tourismusangebote in Böhmfeld schaffen, könnte über eine Arbeitsgruppe geschehen.

10. Leitgedanke: Gewerbliche und private Dienstleistungen erhalten und neue schaffen.

26. Ziel: Bis zum Jahr 2010 soll eine Arztpraxis (Allgemeinarzt und Zahnarzt) geschaffen werden.

27. Ziel: Post und Banken bleiben erhalten, neue Dienstleister wie Apotheken etc. werden geschaffen.

28. Ziel: ÖPNV bleibt erhalten und wird bedarfsgerecht eingesetzt.

Projektideen zur Erreichung der Ziele:

- Augenmerke auf Gebäude richten, sowie Räume vermitteln oder bei entsprechender Möglichkeit vorsehen.
- Angebote der Dienstleister in Böhmfeld werden genutzt.
- Fahrplaninfo 1 x jährlich an alle Haushalte.

11. Leitgedanke: Grundversorgung ist in Böhmfeld langfristig gesichert.

29. Ziel: Die Einkaufsmöglichkeiten in Geschäften ausweiten und attraktiver gestalten.

30. Ziel: Teile der Grundversorgung werden durch Landwirte mitgetragen.

Projektideen zur Erreichung der Ziele

- Wir nehmen das bestehende Angebot von Böhmfelder Geschäften und Firmen bewusst an.
- Böhmfelder Geschäftsleute und Firmen erstellen Angebots- und Werbefaltblatt (gemeinsame Werbeaktion).

12. Leitgedanke: Böhmfeld wird selbstständige Einheitsgemeinde.

31. Ziel: Ab dem Jahr 2006 ist Böhmfeld wieder eigenständig in der Verwaltung.

Projektideen zur Erreichung des Ziels

- Einwohnerzahl durch neue Baugebiete erhöhen
- gesetzliche Vorgaben beachten – Antrag an Regierung von Oberbayern
- Mitverwaltung Wasserzweckverband

Herausgeber: Gemeinde Böhmfeld, 85 113 Böhmfeld, Hofstetter Straße 3
August 2003

Aktive Mitwirkende am Leitbild Böhmfeld 2020

AK 1 Wohnumfeld – bauliche Struktur – Siedlungsentwicklung – Wachstum

Rinke, Klaus Peter	Grad, Jakob
Bönsel, Jürgen	Koston, Wolfgang
Schipper, Franz	Regensburger, Seraphina

AK 2 Kindergarten – Grundschule – soziale Einrichtungen

Bauer, Anita	Fuchs, Bettina
Poschmann-Schmale, Ilona	Mayer, Herbert F.
Schielein, Bernhard	Hürdler, Richard
Siebendritt, Anneliese	

AK 3 Dorfgemeinschaft – Vereine – kirchliches Leben – kulturelles Leben

Hürdler, Christa	Dunz, Marianne
Lindner, Stephan	Weyer, Claudia
Strehler, Reinhard	Fecht, Dirk jun.
Spengel, Nicole	Schuster, Tobias
Dieling, Barbara	

AK 4 Energie + Rohstoffe – Ver- und Entsorgung

Halsner, Walli	Witt, Renate
Ostermeier, Jutta	Siebendritt, Bettina
Ponschab, Andrea	Lindner, Georg
Dieling, Johann	Bauer, Erhard
Oesten, Otmar	Adam, H.O.

AK 5 Landwirtschaft – Umweltschutz – Landschaftspflege

Beck, Josef	Hürdler, Michaela
Halsner, Gerhard	Wenger, Manfred
Schödl, Renate	Spreßler, Ludwig
Dörfler, Gerhard	Peters, Frank

AK 6 Versorgung – Handwerk – Dienstleistung – Ausbildung

Schimmer, Johann	Pauleser, Josef
Schödl, Michael	Kett, Adolf
Knöferl, Manfred	

Moderation: Spindler, Karl

Leitung: Ostermeier, Alfred

MEINE MEINUNG

Bitte beziehen Sie sich auf die Nummern des Leitbildentwurfes.

Beispiel: „Zum 5. Ziel rege ich an, dass.....“

Teilnehmen können alle Böhmfelderinnen und Böhmfelder ab dem vollendeten 14. Lebensjahr.

Wenn Sie noch Zettel „MEINE MEINUNG“ benötigen, rufen Sie uns an (VG Eitensheim 08458/39970, Frau Meixner, vormittags).

Vorname

Name

Straße

Tel./Handy

Bitte bis **spätestens 30.08.2003** in den Briefkasten am Kotterhof einwerfen. Danke.

01.08.2003, A. Ostermeier, BM